



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 3. Jänner 1871.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: A. Stelzner. Die Universität Cordova in der argentinischen Republik. — Vorträge: Th. Fuchs. Vorlage der geologischen Karte der Umgebung von Wien. — E. v. Mojsisovics. Ueber die muthmassliche Verbreitung der kohlenführenden Häriinger Schichten im Unter-Innthal. — M. Neumayr. Ueber die geologische Beschaffenheit des Falzthurnthales in Nordtirol. — Einsendungen für das Museum: Alth Eocäne Conchylien aus Ostgalizien. — Vermischte Notizen: Prof. Zeuschner † — Literaturnotizen: A. R. Schmidt, J. B. Greppin, A. Bauer, Excursionsbericht der Ingenieurschule des k. k. polytechnischen Institutes in Wien, Fr. A. Quenstedt, A. Jaccard, H. Gerlach, H. Abich, W. v. Gutzeit, G. v. Rath. — Einsendungen für die Bibliothek.

Vorgänge an der Anstalt:

Der k. k. Minister für Cultus und Unterricht hat zu Folge der mit Allerhöchster Entschliessung Seiner k. und k. Apostolischen Majestät vom 13. December 1870 ihm allergnädigst ertheilten Ermächtigung den Hilfsgeologen der k. k. geologischen Reichsanstalt, Dr. Edmund Mojsisovics von Mojsvár zum Chefgeologen extra statum dieser Anstalt mit dem Titel und Charakter eines Berg-rathes ernannt.

Se. Hoheit Carl I, regierender Fürst von Rumänien, hat dem Director der k. k. geologischen Reichsanstalt, Herrn k. k. Sectionsrath Franz Ritter v. Hauer, dann dem ersten Chefgeologen, Herrn k. k. Bergrath Franz Foetterle seine grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaften zum Zeichen seiner Anerkennung für ihre Bestrebungen auf dem Felde der Geologie gnädigst verliehen.

Eingesendete Mittheilungen.

Alf. Steizner. Die Universität Cordova in der Argentinischen Republik. (Aus einem Schreiben an Herrn Dir. v. Hauer de dato Freiberg. 26. Dec. 1870.)

Vor einigen Tagen habe ich mir gestattet, eine kleine Arbeit über Gesteine des Altai an Sie und die k. k. geologische Reichsanstalt auf Buchhändlerweg abzusenden. Indem ich hoffe, dass Sie dieselbe im besten Wohlsein antrifft, muss ich zugleich bitten, sie als einen Abschiedsgruss von mir anzusehen; denn ich stehe im Begriff, Ende Januar mich nach Südamerika einzuschiffen und einer Berufung auf den Lehrstuhl für Mineralogie und Geologie an der Universität Cordova Folge